

Tänzerische Vielfalt



Die "Candy-Girls" aus Neustadt tanzten sich mit ihrer Lollipop-Nummer zum Sieg bei den Teenies.

Bad Blankenburg und "Duhendorf" siegen beim 8. Grand Prix der Kinderballetts

Von Mike Finke Saalburg. Ein große Vielfalt an Faschingstänzen gab es am Sonntag in Saalburg zu erleben. Zum achten Mal hatte der Faschingsclub Saalburg anlässlich seines Sommernachtsfestes zum Grand Prix der Kinder- und Jugendballetts geladen. Immerhin 15 Gruppen von Vereinen aus Ostthüringen waren der Einladung gefolgt.

Die Faschings- und Karnevalclubs aus Greiz, Bad Blankenburg, Wurzbach, Schlettwein, Schleiz, Saalburg, Triptis und Neustadt schickten ihre Schützlinge bei der Kindergruppe ins Rennen. Bei den Teenies gingen Mädchen und Jungen aus Remptendorf, Greiz, Molbitz, Schlettwein, Saalburg, Hirschberg und Neustadt an den Start.

Den Grand-Prix-Auftakt machte das Kinderballett aus Bad Blankenburg. Dabei legten die kleine Cowgirls und Cowboys die Messlatte für die Konkurrenz sehr hoch. In einem tollen, rosa-schwarzen Western-Outfit wirbelten sie zu peppiger Country-Musik über den Holzboden. Ihnen folgten viele kleine Hexen aus Duhendorf und die Rock 'n' Roll-Tänzer aus Schleiz. Die Greizer Kinder unternahmen hübsch kostümiert eine Reise mit Pippi Langstrumpf, dem Lokomotivführer Lukas und der Biene Maja. In die Alpenwelt zu Heidi ging hingegen der Tanztrip der Wurzbacher. Sehr farbenfroh und schön anzuschauen war dann der Tanz der Schlettweiner. In bunten Flamencokleidern verliehen die niedlichen Mädchen für knapp fünf Minuten dem Festzelt spanisches Flair. Mit der tanzenden Irland-Fahne (Saalburg) und einer modernen Version der goldenen Gans (Triptis) endete die erste Runde.

Zum ersten Mal war nun die zwölfköpfige Jury, deren Mitglieder aus den teilnehmenden Vereinen stammten, gefragt. Nach einem speziellen Punktesystem bewerteten sie die Tanzleistungen. Dann wurde es erstmals spannend. Moderator Sven Knörnschild, der an diesem Nachmittag wieder mit viel Witz durch das Programm führte, holte zuerst alle Viertplatzierten auf die Bühne. Schließlich gab er die Sieger bekannt. Duhendorf belegte den dritten Platz hinter den "Spanierinnen" aus Schlettwein. Sieger, wenn auch nur mit vier Punkten Vorsprung, wurde Bad Blankenburg.

Ähnlich spannend ging es bei den Teenies im Anschluss zu. So schickte Molbitz eine flotte Cheerleader-Gruppe, Schlettwein tanzende Matrosen und Saalburg rockende Schotten ins Rennen. Greiz wartete mit einem Beitrag zu einem "Stars on 45"-Hitmix auf. Die Remptendorfer tanzten zu einem Dance-Mix und Hirschberg zeigte mit den "Wild Cats" eine Szene aus dem Musical "Highschool". Die jungen Damen aus Neustadt hatten sich als "Candygirls" verkleidet und tanzten um ihre "Lollipops".

Bei der anschließenden Siegerehrung war für die drei noch verbleibenden Gruppen aus Remptendorf, Molbitz und Neustadt zittern angesagt. "Es sind nur wenige Punkte Unterschied", trieb Knörnschild die Spannung auf den Höhepunkt. Und dann gab er bekannt, dass es erstmals in der Grand-Prix-Geschichte keinen dritten Platz gab. Remptendorf und Molbitz belegten gemeinsam den zweiten Platz. Der Sieg ging an die "süßen Damen" aus Neustadt.

Außer der Wertung startete noch die Tanzgarde aus Bad Blankenburg. Dabei präsentierten sie eine sehenswerte Musical-Nummer, die dann doch alle anderen gezeigten Tänze etwas in den Schatten stellte und deren Leistung mit Zugabe-Rufen und lautstarkem Applaus quittiert wurde. Die Cowboys und Cowgirls aus Bad Blankenburg gewannen den Wettbewerb bei den Kindern.

30.06.2008